

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 41 (2014)
Heft: 1

Rubrik: Auslandschweizer-Organisation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Danke, Ruedi Wyder

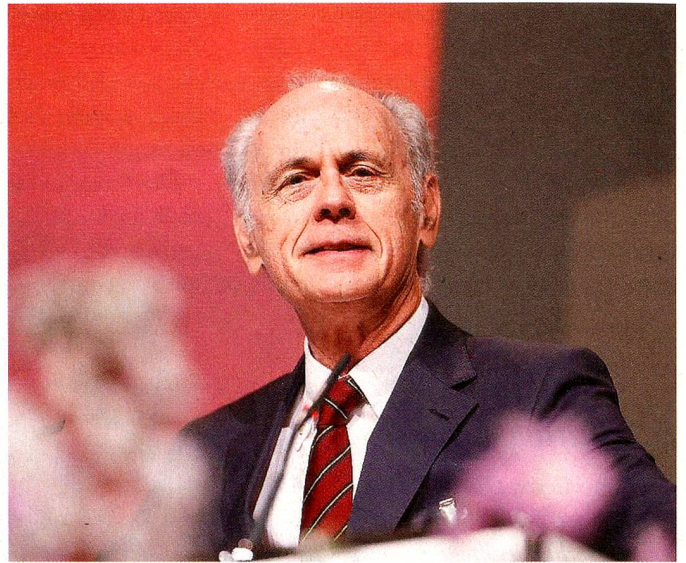
Seit Anfang dieses Jahres ist Rudolf Wyder – Ruedi, für jene, die das Glück haben, ihm nahezustehen – nicht mehr Direktor der Auslandschweizer-Organisation. Kaum zu glauben – war seine Person doch untrennbar mit dem Geschehen der ASO verbunden, und dies seit achtundzwanzig Jahren. Der Historiker entwickelte sehr rasch die Fähigkeit, ein Team mit intellektueller Autorität und als unbestrittene moralische Instanz zu führen. Er trug massgeblich zur Gestaltung der Sitzungen des Rates sowie jener des Vorstands bei. Letzterer konnte, ab dem ersten einer Reihe aufeinander folgender Präsidenten, die er begleitete, seine Arbeit nur dank der konstanten Unterstützung durch die von Ruedi Wyder geleitete Direktion und das Sekretariat wahrnehmen. Auf seinen Impuls hin weitete der Vorstand überdies die Aktivitäten zugunsten der Auslandschweizer zusehends aus, einschliesslich der Zusammenarbeit mit den der ASO angeschlossenen Vereinigungen, ohne dass er dabei jedoch seine Autonomie aufgab.

Neben seinen beruflichen Qualitäten hatte Ruedi Wyder indes auch folgende Trümpfe in der Hand: seine Charakterstärke, sein zielstrebiges Engagement, seine Loyalität gegenüber seinen Präsidenten, dem Vorstand sowie, natürlich, gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Eine Haltung, die ihm im Gegenzug von all jenen, die mit ihm zusammenarbeiteten, ebenfalls entgegengebracht wurde. Ausserdem verlieh er den jährlichen Kongressen, die während seiner Tätigkeit stattfanden, Substanz und sorgte für ein grosses Echo.

Die zentrale Rolle eines Direktors der ASO kommt indes im politischen Wirken zum Ausdruck. Die Kontakte und Beziehungen mit der Regierung, mit den Departementen und in ganz besonderem Masse mit dem Departement für auswärtige Angelegenheiten, mit den Parlamentariern und den Parteiverantwortlichen, den Kantonen, den wichtigsten Verbänden, kurz mit all jenen, die zählen und auf welche die ASO zählen können muss, stehen im Mittelpunkt der Aufgabe eines Direktors der ASO. Ruedi Wyder war schlichtweg brillant. Er gab den Anstoss zur Bildung der Parlamentarischen Gruppe «Auslandschweizer». Ferner war er der Initiant hinter dem Entwurf eines Auslandschweizergesetzes, das sich derzeit in Vernehmlassung befindet und das die Position unserer Mitbürger stärken sowie unserer Organisation grössere Anerkennung und Schlagkraft einbringen sollte.

Es gäbe noch viel zu sagen zu all dem, was Ruedi Wyder zustande brachte. Zu erwähnen wären nicht zuletzt die – überaus wichtigen – konstanten Beziehungen zu den Auslandschweizervereinigungen sowie Klubs in den verschiedenen Ländern. Jedes Jahr nahm er an zahlreichen Versammlungen dieser Organisationen teil. Er personalisierte gleichsam die Diversität sowie die Einheit dieser Fünften Schweiz. Engagiert an allen Fronten und immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte: Ruedi Wyder war während der eigentlichen Entwicklungsphase der ASO in der Tat genau der richtige Direktor.

Als er sich dem gesetzlichen Pensionierungsalter näherte, war ihm klar, dass ihm niemand den Abgang nahelegen würde. Er nahm die Zügel selbst in die Hand und erklärte gegenüber dem Vorstand, es sei im Interesse der ASO, seine Nachfolge zu regeln



Jacques-Simon Eggly äussert sich zum Abschied von Rudolf Wyder

Der Vorstand nahm seine Entscheidung zur Kenntnis, und die delegierten Vorstandsmitglieder führten daraufhin eine sehr umfassende und eingehende Prüfung der Kandidaten durch. Schliesslich wurde eine Entscheidung getroffen, die gleichzeitig im Zeichen der Kontinuität, aber auch von Unkonventionalität steht. Zwei Mitarbeiterinnen der ASO, die bereits strategisch wichtige Bereiche leiteten, hatten gemeinsam ihre Kandidatur als Co-Direktorinnen eingereicht. Dabei wiesen sie auf ihre Komplementarität hin. Und schliesslich übernahmen Sarah Mastantuoni und Ariane Rustichelli die Direktion der ASO zu Beginn dieses Jahres. Der Rat wird die Wahl im März noch bestätigen müssen. Erstere war als Juristin und Stellvertreterin des Direktors bereits bekannt und anerkannt. In sämtliche Antworten zu den Rechtsberatungen war sie involviert. Zudem war sie seit mehreren Jahren verantwortlich für das Personal. Derweil schuf und lancierte die zweite Kandidatin eine spektakuläre Neuheit innerhalb der Dienstleistungen der ASO: das Online-Netzwerk Swisscommunity.org, über das Auslandschweizer untereinander, aber auch mit den Kantonen sowie mit dem Sekretariat, das ihnen selbstverständlich zur Verfügung steht, in Kontakt treten können. Die beiden mussten unter anderem ein strategisches und ein Projekt zur Anpassung interner Strukturen vorlegen. Auch damit vermochten sie zu überzeugen. Der Vorstand sprach ihnen sein Vertrauen aus. Die beiden Kandidatinnen hatten ihre Glaubhaftigkeit zudem durch den Hinweis erhöht, dass sie neben ihrer Arbeit gemeinsam eine Weiterbildung zum Master in Management und Unternehmensführung absolviert hatten. Der Vorstand erklärt die vollumfängliche Übernahme seiner Loyalitätspflicht gegenüber den Co-Direktorinnen und sichert ihnen seine Unterstützung zu.

Der Abgang, die «Stabübergabe» einer Person, sagen sehr viel über diese aus. Im Fall von Ruedi Wyder sind diese beispielhaft. Die grösste Anerkennung, die man ihm zollen kann, besteht darin, dass man seinen Nachfolgerinnen, die die Direktion mit Motivation, Mut und Entschlossenheit angetreten haben, sein Vertrauen entgegenbringt.

Jacques-Simon Eggly
Präsident der ASO

ASO-Ratgeber

Ich wohne im Ausland und habe meinen in der Schweiz ausgestellten Führerschein verloren. Kann ich bei den kantonalen Behörden, die ihn ausgestellt haben, oder bei einer Schweizer Vertretung im Ausland einen neuen erhalten?

Die Schweizer Behörden können keinen neuen schweizerischen Führerausweis ausstellen. Sobald Sie im Ausland Wohnsitz nehmen, sind die Behörden Ihres Wohnsitzlandes und nicht mehr die Schweizer Behörden für alles zuständig, was mit Führerscheinen zu tun hat. Dies ist eine Folge des Territorialprinzips, welches besagt, dass Sie dem Rechtssystem Ihres Wohnsitzlandes unterstellt sind. Das gilt auch für den Bereich des Strassenverkehrs, der ebenfalls ausschliesslich dem Recht des Wohnsitzlandes untersteht. Das kantonale Strassenverkehrsamt, das Ihren Führerausweis ausgestellt hat, kann Ihnen aber eine Bestätigung ausstellen, dass Sie Inhaber/in eines schweizerischen Führerscheins sind. Mit diesem Dokument wird bestätigt, dass Sie einen Führerschein nach schweizerischem Recht erworben haben. Danach müssen Sie bei der zuständigen Behörden Ihres Wohnsitzlandes abklären, zu welchen Bedingungen Ihnen ein Führerschein ausgestellt werden kann (Beglaubigung der Angaben in der Bestätigung, Führerscheinprüfung usw.). Bei diesem Schritt könnte die zuvor erwähnte Bestätigung der kantonalen Behörden eventuell von Nutzen sein. Falls nötig, kann dieses Dokument von der Schweizer Vertretung im Ausland beglaubigt werden.

Die Adressen der kantonalen Strassenverkehrsämter finden Sie unter: <http://www.strassenverkehrsamt.ch/>

SARAH MASTANTUONI,
CO-DIREKTORIN UND LEITERIN RECHTSDIENST ASO

Der Rechtsdienst der ASO erteilt allgemeine rechtliche Auskünfte zum schweizerischen Recht und insbesondere in den Bereichen, die Auslandschweizer betreffen. Er gibt keine Auskünfte über ausländisches Recht und interveniert auch nicht bei Streitigkeiten zwischen privaten Parteien.

Gast in der Schweiz

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) bietet attraktive und preisgünstige Programme für Jugendliche aus der ganzen Welt. Die Sommerangebote sind ab sofort auf den Websites der ASO publiziert.

Wer in der Schweiz Ferien verbringt, geht auf eine angenehme Art zurück zur Natur. Im Sommer ziehen die atemberaubende Bergwelt und die Seenlandschaft der Schweiz unzählige Touristen an. Das Ferienland Schweiz bietet vielfältige Gelegenheiten zu entdecken, zu geniessen, sich zu bewegen oder zu entspannen.

In den Jugendangeboten der ASO lernen sich Schweizer aus aller Welt in einer familiären Atmosphäre kennen und verbringen sportliche oder lehrreiche Ferien. Die ASO vermittelt in ihren Projekten Aktuelles und Wissenswertes zur Kultur, Geografie, Geschichte, Politik und Gesellschaft der Schweiz. Die Jugendlichen werden vom Team der ASO eng betreut, und dank der Partnerschaft mit Swiss Travel System (www.swisstravelsystem.com) kann die ASO interessante Tickets für den öffentlichen Verkehr anbieten. So kann die Schweiz auf eigene Faust entdeckt werden.

Gerne nimmt die ASO Anmeldungen für die Jugendangebote entgegen: auf www.aso.ch oder auf www.swisscommunity.org.

Auch Erwachsene sind willkommen:

Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze in der Schneesportwoche in Davos vom 29. März bis 5. April 2014. Die Schneesportwoche für Erwachsene entstand auf Wunsch ehemaliger Teilnehmer von Jugendlagern, welche sich weiterhin in der Schweiz treffen wollten, um zusammen Schneesport zu treiben. Auch das Projekt «Entdecke die Schweiz», welches mit einem Aufenthalt bei einem Schweizer Gastgeber kombiniert wird, steht jungen Erwachsenen offen.

Einige langjährige Gastfamilien wünschen sich explizit den Austausch mit älteren Auslandschweizerinnen und -schweizern.

Informationen und Auskünfte bietet der Jugenddienst der ASO unter:

Telefon: +41 31 356 61 00, youth@aso.ch,
www.aso.ch, www.swisscommunity.org



Studien- und Ausbildungsberatung neu mit educationsuisse

Der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (AJAS) hat sich per 1. Januar 2014 mit educationsuisse, der Interessenvertretung der Schweizer Schulen im Ausland, zusammengeschlossen.

Die Ausbildungsberatung von educationsuisse unterstützt wie bis anhin junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer und neu auch andere Absolventinnen und Absolventen einer Schweizer Schule im Ausland, die in der Schweiz eine Ausbildung absolvieren möchten. Einerseits berät educationsuisse die Jugendlichen, wenn sie Fragen zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz haben, und vermittelt ihnen die nötigen Kontaktadressen. Andererseits wird ihnen Hilfe bei der Vermittlung kantonalen Stipendien angeboten.

Auskunfts: info@educationsuisse.ch
Fiona Scheidegger, Leitung educationsuisse,
fiona.scheidegger@educationsuisse.ch
Telefon +41 (0)31 356 21 22

Ruth von Gunten, Sachbearbeiterin
ruth.vongunten@educationsuisse.ch
Telefon +41 (0)31 356 21 04
Alpenstrasse 26, 3011 Bern, Schweiz

www.ilg-mietauto.ch Ilgauto ag, 8500 Frauenfeld
200 Autos, 40 Modelle, z.B 1 Monat inkl. Frei Km:

Dacia Sandero 1.2, Fr. 600.-
Dacia Duster 1.6, 4x4, Fr. 1150.-



Tel. 0041 52 7203060

Internationale Krankenversicherungen

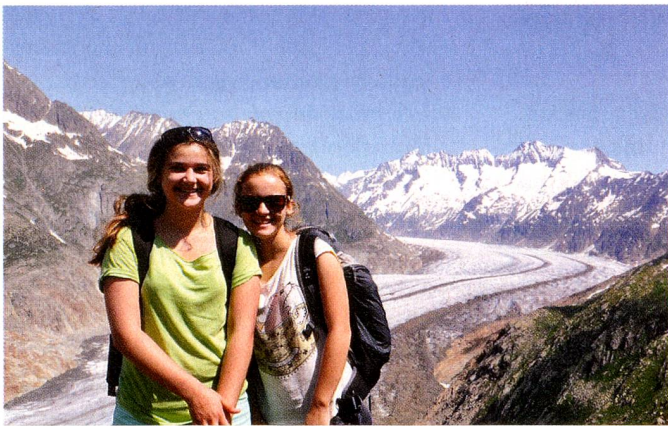
Umfassende, weltweite Deckung u. unbeschränkte Arzt- und Spitalwahl

SIP SWISS INSURANCE PARTNERS®

Tel. +41 44 266 61 11
info@sip.ch

Kompetenz. Erfahrung. Unabhängige Beratung.

www.sip.ch



Junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer auf ihrer Schweizer Reise im Sommer 2013

Sommerlager für 8- bis 14-Jährige

Bist du zwischen 8 und 14 Jahren alt? Möchtest du 14 Tage in der Schweiz verbringen und dein Heimatland besser kennenlernen? Dann melde dich an für ein Ferienlager der Stiftung für junge Auslandschweizer.

Programm

Während den Monaten Juli und August führen wir Sommerferienlager in den schönsten Regionen der Schweiz durch. In unseren Lagern werden wir Sehenswürdigkeiten besichtigen, auf kleinen Wanderungen Seen, Berge, Flüsse, Landschaften entdecken und vielleicht auch Städte besuchen. Es wird auch Tage geben, an denen wir beim Lagerhaus bleiben. Dann stehen Spiel und Sport und verschiedene Workshops im Vordergrund.

Natürlich werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Gelegenheit haben, viel Wissenswertes über die Schweiz zu erfahren. Wir werden uns beispielsweise mit den Schweizer Sprachen, mit Schweizer Liedern, Schweizer Kochrezepten sowie typischen Schweizer Spielen und Sportarten beschäftigen.

Das Zusammensein mit Teilnehmenden aus anderen Ländern und der Austausch über Sprach-, Kultur- und Landesgrenzen hinweg ist eine einmalige Gelegenheit, um neue Freundschaften zu knüpfen und Unvergessliches zu erleben!

Lagersprache

Die Teilnehmenden in unseren Angeboten kommen aus der ganzen Welt und sprechen daher verschiedene Sprachen (z.B. D, F, E, S, I). Das Leitungsteam führt die Programme in Deutsch, Französisch und Eng-

lisch durch. Die Lagersprache ist jeweils unabhängig von der Sprache am Ort des Lagers.

Kosten

Die Kosten für die Angebote können Sie der untenstehenden Liste entnehmen. Der Stiftung für junge Auslandschweizer ist es ein Anliegen, dass möglichst alle Auslandschweizer-Kinder wenigstens einmal die Gelegenheit haben, Ferien in der Schweiz zu verbringen. Es besteht deshalb die Möglichkeit, den Lagerbeitrag zu reduzieren. Das Antragsformular kann zusammen mit der Anmeldung angefordert werden.

Reise/Treffpunkt

Der Treffpunkt ist jeweils um die Mittagszeit im Flughafen Zürich. Die Reise bis Zürich-Flughafen und von dort zurück wird im Normalfall von den Eltern organisiert und finanziert.

Leitung

Mehrsprachige und erfahrene Leiterteams sorgen während der zwei Wochen für einen reibungslosen Ablauf und abwechslungsreiche Ferienlager.

Anmeldung

Die genauen Angaben zu den einzelnen Ferienlagern und das Anmeldeformular sind ab sofort auf www.sjas.ch abrufbar. Auf Anfrage stellen wir Interessierten unsere Informationsbroschüre gerne auch per Post zu. Anmeldeschluss ist am 15. März 2014.

Sommerlager 2014

- Sa, 28. 6. bis Fr, 11. 7. 14: Valbella (GR) für 36 Kinder von 8 bis 12 Jahren, Preis: CHF 900.–
- Sa, 28. 6. bis Fr, 11. 7. 14: Wyssachen (BE)

für 40 Kinder von 11 bis 14 Jahren, Preis: CHF 900.–

- Mi, 2. 7. bis Fr, 11. 7. 14: Schweizer Reise für 24 Kinder von 12 bis 16 Jahren, Preis: CHF 950.–

- Sa, 12. 7. bis Fr, 25. 7. 14: Rigi Klösterli (SZ) für 36 Kinder von 8 bis 12 Jahren, Preis: CHF 900.–

- Sa, 12. 7. bis Fr, 25. 7. 14: Vignogn (GR) für 42 Kinder von 11 bis 14 Jahren, Preis: CHF 900.–

- Sa, 26. 7. bis Fr, 8. 8. 14: Seelisberg (UR) Sportlager für 48 Kinder von 11 bis 14 Jahren, Preis: CHF 950.–

- Sa, 26. 7. bis Fr, 8. 8. 14: Balmberg (SO) für 30 Kinder von 8 bis 12 Jahren, Preis: CHF 900.–

- Sa, 9. 8. bis Fr, 22. 8. 14: Wildhaus (SG) für 36 Kinder von 11 bis 14 Jahren, Preis: CHF 900.–

- Sa, 9. 8. bis Fr, 22. 8. 14: Engelberg (OW) für 42 Kinder von 8 bis 14 Jahren, Preis: CHF 900.–

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle in Bern gerne zur Verfügung:

*Stiftung für junge Auslandschweizer
Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ
Tel. +41 (0)31 356 61 16, Fax +41 (0)31 356 61 01
E-Mail: info@sjas.ch, www.sjas.ch*

